
Delegiertenversammlung 2019

Die Delegiertenversammlung 2019 der OdA KT wurde mit einem Jubiläums-Apéro abgerundet. Die Geschäftsstelle hat sich definitiv in Solothurn eingerichtet und somit wurde, angelehnt an die Solothurner Traditionszahl elf, auf das 11-jährige Bestehen der OdA KT angestossen.

Sowohl der Jahresbericht als auch die Jahresrechnung 2018 wurden mit grossem Mehr angenommen und der Vorstand entlastet.

Die Präsidentin Andrea Bürki präsentierte zusammen mit einem aktualisierten Leitbild die Formulierung einer Vision der OdA KT.

Die Delegierten stimmten einer Erweiterung der Statuten mit einem Zweckartikel zur Öffentlichkeitsarbeit zu und erteilten dem Vorstand den Auftrag für ein Vorprojekt, welches an der nächsten DV vorgestellt werden wird. Im Rahmen einer geplanten Informationsveranstaltung für die Mitgliedverbände im Herbst des laufenden Jahres wird ebenfalls Zeit für Austausch und Diskussionen zum Grobkonzept der Öffentlichkeitsarbeit einer OdA eingeplant.

Diverse vom Vorstand vorgeschlagene Anpassungen an den Statuten wurden von den Delegierten gutgeheissen. Eine Änderung mit Kompetenzerweiterung der DV im Hinblick auf Rekurse wurde hingegen abgelehnt.

Zur Erweiterung des Vorstands der OdA KT stellten sich Ketty Grusovin und Karen Ariane Salwa zur Wahl. Beide wurden einstimmig und mit grossem Applaus in ihrem neuen Amt bestätigt. Die bisherige Vize-Präsidentin Barbara Ettlner und Vorstandsmitglied Werner Becker wurden einstimmig wiedergewählt, ebenso Robin Brown Frossard, Mitglied der Rekurskommission. Andrea Bürki informierte über die neue Co-Leitung der Geschäftsstelle: Die bisherigen Mitarbeiterinnen Nicole Schaffner und Claudia Pohl übernehmen diese Funktion von Gabriela Rutschmann.

Die Überarbeitungen des Mitgliedschaftsreglements sowie der Prüfungsordnung mit Wegleitung wurden einstimmig angenommen, weiter informierte der Vorstand über Anpassungen im Rekursreglement und im Reglement der Methodenanerkennung.

Michael Rüegg, Präsident der Prüfungskommission, gab einen Einblick in die Höheren Fachprüfungen für KomplementärTherapeut*innen. Im Jahr 2018 nahmen rund 100 Kandidat*innen teil. Für 2019 zeichnet sich eine noch höhere Teilnehmerzahl ab. Weiterhin herausfordernd bleibt die Suche nach französisch- und italienischsprachigen Expert*innen.

Der Leiter Verfahren, Gregor Schraner, informierte über die durchgehende Einführung des Vier-Augen-Prinzips bei allen Dossiers sowie den Ausbau und die Schulung der Expert*innen. Die Kinesiologie konnte nach langer Wartezeit nun endlich in die Prüfungsordnung aufgenommen werden. Die ersten zwei Tessiner Schulen für den Tronc Commun sind akkreditiert. Ein Mangel herrscht an Supervisor*innen in der Romandie und im Tessin.

Vorstandsmitglied Christian Vogel erläuterte die Aktivitäten im Bereich Politik insbesondere die Zusammenarbeit mit Dakomed und CAMsuisse. Der Kontakt mit Registrierstellen und einzelnen Versicherern bleibt ein wichtiges Thema mit dem Ziel einer gleichwertigen Akzeptanz aller KT-Methoden. Die OdA KT ist dabei, die gesetzlichen Grundlagen jedes Kantons zu aktualisieren und für die Mitgliedverbände und Praktizierenden aufzubereiten.

Andrea Bürki berichtete über die intensive Beratungstätigkeit der Geschäftsstelle. Trotz umfangreicher Informationen auf der Webseite und regelmässigen Informationsveranstaltungen in allen Landesteilen, beanspruchen sehr viele Therapeut*innen eine persönliche Beratung. Im Sinne des Verursacherprinzips und für eine langfristige Kostendeckung hatte der Vorstand zwei Varianten zur Diskussion gestellt: Eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags pro Aktivmitglied auf CHF 40.- statt wie bisher CHF 30.- oder die Einrichtung einer kostenpflichtigen Beratung. Die Delegierten stimmten mit grosser Mehrheit für eine Beibehaltung des Mitgliederbeitrags und die Abklärung einer kostenpflichtigen Beratung. Das Budget 2019 wurde einstimmig angenommen.

Im Anschluss an die Verdankungen verabschiedete Andrea Bürki Peter Itin – der nach all den Jahren des Engagements für unseren Beruf vor zwei Jahren nochmals eingesprungen ist und sich als Präsident der Prüfungskommission und zuletzt als Mitglied derselben zur Verfügung gestellt hat – mit grossem Dank und den besten Wünschen. Ebenfalls mit herzlichem Dank wurde Esther Martinelli als langjähriges Vorstandsmitglied verabschiedet.

Mit einem humorvollen Rückblick auf die Geschichte der OdA KT leitete Andrea Bürki zum Jubiläums-Apéro über.